

## 339192-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Ausschreibung für Beratungsleistungen im geförderten Breitbandausbau im Landkreis Diepholz zur Unterstützung des Gigabitenausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland

OJ S 100/2025 26/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Diepholz

E-Mail: [sekretariat.schellenberg@heuking.de](mailto:sekretariat.schellenberg@heuking.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Ausschreibung für Beratungsleistungen im geförderten Breitbandausbau im Landkreis Diepholz zur Unterstützung des Gigabitenausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland

Beschreibung: Ausschreibung für Beratungsleistungen nach Ziffer 3.3 der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Gigabitenausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland" (Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0) im geförderten Breitbandausbau im Landkreis Diepholz. Der Eigenbetrieb "Breitbandausbau Landkreis Diepholz" hat im Betreibermodell ein gefördertes Breitbandnetz erstellt und verpachtet. Nun soll die Erschließung der restlichen förderfähigen Adressen bzw. "grauen Flecken" geplant werden. Förderfähig ist der Netzausbau in Gebieten, in denen noch kein Netz vorhanden ist, das jedem Endnutzer zu Spitzenlastzeitbedingungen eine Datenrate von mindestens 300 Mbit/s im Download und mindestens 150 Mbit/s im Upload zur Verfügung stellt und voraussichtlich auch nicht zur Verfügung stellen wird. Im Landkreis Diepholz wurden - unter Berücksichtigung eines bereits durchgeführten Markterkundungsverfahrens - unter Vorbehalt 3.309 solcher Adressen ermittelt, die sich über den gesamten Landkreis verteilen. Für die Erschließung muss im ersten Schritt die Vorplanung durch ein Planungsbüro vorgenommen werden. Die Vorplanung soll alle möglichen Vorgehensweisen und Alternativen für einen weiteren geförderten Ausbau im Landkreis Diepholz erarbeiten und im Einklang mit den folgenden Regelwerken erfolgen: - Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Gigabitenausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland" (Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0, geändert am 30.04.2024), - "Aufruf zur Antragseinreichung - Förderung von Beratungsleistungen" vom 15.04.2024 - Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des flächendeckenden Aufbaus von Gigabitnetzen - Besondere Nebenbestimmungen für die auf Grundlage der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Gigabitenausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland" durchgeführten Antrags- und Bewilligungsverfahren, die Leistungserfüllung des externen Beraters und dazu gewährte Zuwendungen des Bundes ("BNBest-Beratung"), Stand:

31.03.2023 Die Leistungen orientieren sich inhaltlich und strukturell an § 47 HOAI. Die Beauftragung wird stufenweise durchgeführt-. Zunächst werden nur Leistungen in Anlehnung an die Leistungsphasen 2 und 3 beauftragt (Stufenauftrag). Weitere Leistungen in Anlehnung an die Leistungsphasen 4 bis 7 und 8 bis 9 können optional vom Auftraggeber beauftragt werden. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Beauftragung der weiteren Leistungen.

Kennung des Verfahrens: 37ce5d9a-cfcf-440c-94c2-64a1e1a5c0a3

Interne Kennung: 20372-25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: A. Ablauf des Vergabeverfahrens: Das Verhandlungsverfahren läuft in zwei Phasen ab: (1) Die erste Phase ist der Teilnahmewettbewerb. Dort ist noch kein Angebot, sondern lediglich ein Teilnahmeantrag abzugeben. Dazu ist das auf der Plattform zur Verfügung gestellte Teilnahmewettbewerbsformular auszufüllen und nebst Anlagen elektronisch über das genannte Portal einzureichen (bei Bietergemeinschaften ist das Formular einschließlich Anlagen für jedes Mitglied einzureichen). Im Teilnahmewettbewerb wird anhand der eingereichten Unterlagen die Eignung der Bewerber geprüft. Die Auftraggeberin behält sich vor, sämtliche Angaben zu überprüfen und ggf. weitere Nachweise in aktueller Fassung einzufordern (z. B. steuerliche Bescheinigung zur Beteiligung an öffentlichen Aufträgen bzw. Bescheinigungen in Steuersachen, Bestätigung des Versicherers usw). (2) Die geeigneten, im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerber werden anschließend in einem zweiten Verfahrensschritt zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Die Angebotsabgabe erfolgt unter Abgabe eines gesonderten Angebotsformulars samt Preisblatt und Anlagen. Die Dokumente werden den für das Angebotsverfahren ausgewählten Bietern rechtzeitig elektronisch zur Verfügung gestellt. B. Allgemeine Verfahrensbedingungen: - Verfahrensfragen sind ausschließlich über das Fragen- und Antwortforum elektronisch über die genannte Plattform zu stellen, - Die Anforderungen aus der Bekanntmachung sowie die im Teilnahmeformular zur Bietergemeinschaft gemachten Angaben werden bei Zuschlagserteilung verpflichtender Bestandteil des Vertrages, - Eine bestimmte Rechtsform von Bewerbern/Bietern ist nicht erforderlich. Im Falle von Bietergemeinschaften ist ein bevollmächtigter Vertreter, der die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zu benennen. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch, - Nebenangebote sind nicht zugelassen.

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Diepholz (DE922)

Land: Deutschland

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YUR5F61

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ausschreibung für Beratungsleistungen im geförderten Breitbandausbau im Landkreis Diepholz zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland

Beschreibung: Ausschreibung für Beratungsleistungen nach Ziffer 3.3 der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland" (Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0) im geförderten Breitbandausbau im Landkreis Diepholz. Siehe Vergabeunterlagen.  
Interne Kennung: 20372-25

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Diepholz (DE922)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es müssen mindestens drei Referenzen aus den letzten fünf Jahren (Zeitraum 2020 bis einschließlich 2024) zu mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag vergleichbaren Leistungen vorgelegt werden. Vergleichbar sind Leistungen dann, wenn sie Planungsleistungen zum geförderten Breitbandausbau zum Gegenstand hatten. Es sind mindestens drei einschlägige Referenzen vorzulegen. Folgende Mindestanforderungen werden an die Referenzen des Projektteams gestellt: a) Bei dem zu benennenden Projektleiter und dem stellvertretenden Projektleiter muss es sich um verschiedene Personen handeln. b) Es kommen als Projektleiter und stellvertretender Projektleiter nur Personen in Betracht, die zum Tragen der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur berechtigt sind und über mindestens dreijährige Berufserfahrung verfügen. c) Darüber hinaus müssen für den Projektleiter mindestens drei Referenzprojekte benannt werden, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: - Referenzprojekt aus den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren, das Beratungs- oder Planungsleistungen zum geförderten Breitbandausbau

zum Gegenstand hatte. Der benannte Projektleiter muss bei diesem Projekt entweder als Projektleiter oder stellvertretender Projektleiter tätig gewesen sein. d) Für den stellvertretenden Projektleiter müssen mindestens drei Referenzprojekte benannt werden, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: - Referenzprojekt aus den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren, das Beratungs- oder Planungsleistungen zum geförderten Breitbandausbau zum Gegenstand hatte. Der benannte stellvertretende Projektleiter muss bei diesem Projekt entweder als Projektleiter oder stellvertretender Projektleiter tätig gewesen sein. e) Der Projektleiter und der stellvertretende Projektleiter müssen nicht in denselben Projekten mitgewirkt haben. Es dürfen mehr als drei Referenzen auf gesonderten Blättern eingereicht werden. Für alle weiteren in die Beratungsleistungen involvierten Mitarbeiter sollen nach Möglichkeit ebenfalls mindestens drei Referenzen entsprechend der genannten Anforderungen eingereicht werden. Sollten nach den unten genannten Kriterien mehr als fünf Bewerber über geeignete Referenzen verfügen, erhält jeder geeignete Bewerber für die Gesamtheit der von ihm angegebenen Referenzprojekte Punkte. Lässt der angegebene Referenzpool aus Sicht der Auftraggeberin erkennen, dass der Bewerber erfolgreich Referenzprojekte vergleichbarer Komplexität durchgeführt hat, erhält er die Bewertung "Gut" (5 Punkte). Lässt der angegebene Referenzpool aus Sicht der Auftraggeberin erkennen, dass der Bewerber erfolgreich Referenzprojekte vergleichbarer Komplexität und für Öffentliche Auftraggeber oder vergleichbare Institutionen durchgeführt hat, erhält er die Bewertung "Sehr gut" (7 Punkte). Lässt der angegebene Referenzpool aus Sicht der Auftraggeberin erkennen, dass der Bewerber erfolgreich Referenzprojekte größerer Komplexität und für Öffentliche Auftraggeber oder vergleichbare Institutionen durchgeführt hat, erhält er die Bewertung "Hervorragend" (10 Punkte). Die fünf geeigneten Bewerber mit den meisten Punkten verbleiben im Wettbewerb. Die Auftraggeberin behält sich vor, nur die drei am besten geeigneten Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufzufordern. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgend geforderten Erklärungen und Nachweise sind in der aufgeführten Reihenfolge vorzulegen. Für den Fall, dass die Bewerberin oder der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung des Auftrages der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen (Unterauftrag, Bietergemeinschaft), so sind auch für diese Unternehmen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zu diesen bestehenden Verbindungen, die nachfolgend genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Die Anforderungen aus der Bekanntmachung sowie die in der Erklärung der Bietergemeinschaft dazu gemachten Angaben werden bei Zuschlagserteilung verpflichtender Bestandteil des Vertrags. Einzuzureichende Unterlagen: - Ausgefülltes Teilnahmewettbewerbsformular einschließlich erforderlicher Anlagen hinsichtlich der persönlichen Lage / Angaben des Bieters. - Bei Bietergemeinschaften ist das Formular einschließlich Anlagen für jedes Mitglied einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme von mindestens EUR 2.000.000,00 je Schadensfall für Personenschäden, mindestens EUR 500.000,00 je sonstige Schäden) besteht.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3) Eigenerklärung über die Zahl der festangestellten Mitarbeiter.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Die Auftragsdurchführung ist durch Architekten und /oder Ingenieure auszuführen. 5) Erklärung zur Unabhängigkeit und Neutralität: Der Auftragnehmer hat im Teilnahmeformular seine Unabhängigkeit und Neutralität zu versichern.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis gem. Preisblatt

Beschreibung: Zuschlagswertungssystem für die Angebotsphase: I. Preis und Leistung werden nach der Formel "Leistung-durch-Preis" ( $L/P=Z$ ) gewertet. Das wirtschaftlichste Angebot ist dasjenige, welches den größten Quotienten "Z" aufweist. II. Zuschlagskriterium

Preis: Die Berechnung des Wertungspreises ergibt sich aus dem Angebotsformular samt Preisblatt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung gem. Konzepte

Beschreibung: III. Zuschlagskriterium Leistung: Die Leistung wird auf der Basis eines Projektdurchführungskonzeptes bewertet. Das von den Bietern vorzulegende Konzept wird nach den folgenden Unterkriterien bewertet: (1) Besondere Anforderungen an das Projekt, (2) Organisationskonzept und (3) Kosten- und Terminkontrolle. Für jedes Unterkriterium kann ein Bieter jeweils maximal 10 Punkte erreichen. Die höchstmögliche Wertungspunktzahl sind daher insgesamt 30 Punkte. Hierzu im Einzelnen wie folgt: (1) Besondere Anforderungen an das Projekt Ziel der konzeptionellen Darstellung ist es, dass der Bieter dargelegt, welche besonderen Anforderungen er zur Lösung der Beratungsaufgaben erkannt hat und wie er mit den besonderen Erfordernissen des Projekts umzugehen gedenkt. Für die Auftraggeberin ist die Herangehensweise an das Projekt und dessen Durchführung (zügige Realisierung der Beratungsaufgaben, Ablauf des Beratungsprozesses, Umgang mit gegebenenfalls auftretenden Schnittstellenproblemen) relevant. Relevant ist hier, dass das Konzept eine sinnvolle Struktur aufweist und die besonderen Beratungsanforderungen hervorhebt. Dies soll in seinem Konzept zum Ausdruck und mit Bezug auf die Besonderheiten des konkreten Projekts dargelegt werden. Der Auftraggeberin kommt es darauf an, dass Vorgehen des Bieters anhand der konzeptionellen Erläuterungen nachvollziehen zu können und Lösungen aufgezeigt zu bekommen, wie sich die Beratung konkret umsetzen lässt. (2)

Organisationskonzept Das Ziel der hierauf bezogenen Konzeptdarstellung ist es, dass der

Bieter darlegt, wie seine personelle Organisation im Rahmen dieses Projektes aufgestellt werden soll, um schnellstmöglich nach der Beauftragung durch die Auftraggeberin mit der Beratung beginnen zu können. Der Bieter soll in seinem Konzept darstellen, wie er gewährleistet, dass über den gesamten Projektzeitraum eine ausreichende Anzahl von projektbeteiligten Personen zur Verfügung steht, um Verzögerungen bestmöglich vermeiden zu können. Hierzu zählt insbesondere die Darlegung der Vertretungsregelungen für den Ausgleich unvorhergesehener personeller Ausfälle und der zügige Projektbeginn nach Auftragserteilung. Wichtig für die Auftraggeberin ist, dass der Bieter einen ständigen Ansprechpartner bereithält. Hierbei sind die bereitgestellten Ausschreibungs- und Projektunterlagen zu berücksichtigen. Der Auftraggeberin kommt es darauf an, dass die personelle Organisation des Bieters derart aufgestellt ist, dass keine personellen Engpässe, die regelmäßig zu Projektverzögerungen führen, entstehen. Dies wird im Rahmen der konzeptionellen Bewertung positiv honoriert. (3) Kosten- und Terminkontrolle Ziel ist, dass der Bieter eine valide Kosten- und Terminkontrolle vorlegt, die eine zügige Projektdurchführung gewährleistet und eine Überschreitung vereinbarter Kosten vermeidet. Der Bieter soll darlegen, wie er sicherzustellen gedenkt, dass die vereinbarten Kosten und Termine für die auftragsgegenständlichen Beratungsleistungen nicht überschritten werden. Insbesondere ist dabei eine fortlaufende und an Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit orientierte Kostenkontrolle zu gewährleisten. Diesbezüglich soll der Bieter seine Methoden darstellen, wie er die termingerechte Realisierung der Breitbandausbaus sicherzustellen gedenkt. Der Bieter soll einen konkreten Zeitplan vorlegen, der die einzelnen Schritte und deren zeitliche Abfolge zur termingerechten Realisierung des Projekts detailliert darstellt und insbesondere Start- und Endtermine sowie wichtige Meilensteine enthält. Der Auftraggeberin kommt es zudem darauf an, dass alle notwendigen Maßnahmen benannt, plausibel dargelegt und inhaltlich erläutert werden. Die pro Konzept erzielbaren Punkte hängen davon ab, wie überzeugend es dem Bieter aus Sicht des Auftraggebers gelingt, den aufgezeigten Erfüllungsgrad zu gewährleisten: 0 Punkte erhält das Konzept, wenn Ausführungen vollständig fehlen oder aus Sicht der Auftraggeberinnen völlig unbrauchbar sind. 2 Punkte werden vergeben, wenn die Ausführungen zum Konzept aus Sicht der Auftraggeberinnen an erheblichen Mängeln leiden und höchstens in Teilen, aber im Ganzen nicht mehr brauchbar sind. 4 Punkte erhält der Bieter, wenn seine Ausführungen an kleineren Mängeln leiden, aber trotz ihrer Mängel durchschnittlichen Anforderungen noch genügen. 6 Punkte werden vergeben, wenn die Ausführungen aus Sicht der Auftraggeberinnen in jeder Hinsicht durchschnittlichen Anforderungen entsprechen. Der Bieter erhält 8 Punkte, wenn das Konzept überzeugende Ausführungen enthält, die aus Sicht der Auftraggeberin über den durchschnittlichen Anforderungen liegen. 10 Punkte werden vergeben, wenn der Bieter sehr überzeugende Ausführungen tätigt, die aus Sicht der Auftraggeberin erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegen und ein besonderes Maß der Zielerfüllung erwarten lassen. Die Bieter sollen ihre Konzepte im Rahmen einer Präsentation (in den Verhandlungen) darstellen. Nähere Informationen werden diesbezüglich rechtzeitig bereitgestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUR5F61/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUR5F61>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUR5F61>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

#### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, sämtliche Angaben zu überprüfen und ggf. weitere Nachweise in aktueller Fassung einzufordern (z. B. steuerliche Bescheinigung zur Beteiligung an öffentlichen Aufträgen bzw. Bescheinigungen in Steuersachen, Bestätigung des Versicherers usw).

#### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

### 5.1.15. Techniken

#### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

#### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelung gemäß § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Diepholz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Diepholz

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Diepholz

Registrierungsnummer: KeineAngabe

Postanschrift: Niedersachsenstr. 2

Stadt: Diepholz

Postleitzahl: 49356

Land, Gliederung (NUTS): Diepholz (DE922)

Land: Deutschland

E-Mail: [sekretariat.schellenberg@heuking.de](mailto:sekretariat.schellenberg@heuking.de)

Telefon: 040355280835

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: K.A

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Telefon: +49 4131153306

Fax: +49 4131152943

Internetadresse: <https://www.mw.niedersachsen.de/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8b80cd81-1fa1-4ef7-b206-f6f66cfb7556 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2025 15:43:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 339192-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2025

Datum der Veröffentlichung: 26/05/2025